

FERNWÄRME – Kurzinfo 2022

Fernwärmetransportschiene Innsbruck - Wattens

Die TIGAS errichtete zwischen Innsbruck und Wattens eine Fernwärmetransportschiene, um bevorzugt industrielle Abwärme und Wärme aus regenerativen Energieträgern für Heizzwecke und die Warmwasserbereitung nutzbar zu machen. Zudem verbindet die Fernwärmeschiene bereits bestehende lokale Nahwärmenetze und Heizzentralen, wodurch das Gesamtsystem dieser Wärmeerzeugung und –verteilung optimiert wird. Dadurch werden wertvolle Ressourcen gespart, die eingesetzte Energie optimal genutzt sowie erhebliche Mengen an CO₂- und Feinstaubemissionen im bereits stark belasteten Tiroler Zentralraum vermieden.

Die TIGAS arbeitet dazu mit Kooperationspartnern wie der Papierfabrik Wattens, der Tiroler Rohre GmbH, den Stadtwerken Hall (Biomasseheizwerk Hall), der KELAG-Wärme GmbH, der Tiroler Kliniken GmbH und MPREIS in Völs zusammen.

Die Fernwärme wird in Form von heißem Wasser direkt ins Haus geliefert und in der Fernwärmeübergabestation, die etwas kleiner als ein Warmwasserboiler ist, an das Heizsystem im Haus übergeben. Es entfallen der Brennstofflagerraum, das Beobachten und Nachbestellen des Brennstoffvorrates sowie der Heizkessel und der Kamin. Fernwärme kann sowohl für die Heizung als auch für die Warmwasserbereitung eingesetzt werden.

Die TIGAS bietet derzeit in Wattens, Volders, im Gewerbegebiet von Mils bei Hall sowie in Neu-Rum und Völs eine Versorgung mit Fernwärme an. Im Stadtgebiet von Innsbruck übernimmt die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB AG) als Wärmekooperationspartner der TIGAS und lokales Versorgungsunternehmen sämtliche Vertriebsaktivitäten im Wärmebereich.

Attraktive Anschlusskosten und Fernwärmepreise:

Die TIGAS errichtet den Fernwärmeanschluss bis einschließlich der Fernwärmeübergabestation. Der Installateur schließt dann die Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen an die Fernwärmeübergabestation an.

Die Anschlusskosten beinhalten die Errichtung des Fernwärmeanschlusses einschließlich der Fernwärmeübergabestation und betragen für ein Ein- oder Zweifamilienhaus (bis 15 kW Anschlussleistung) im Regelfall rund 5.760,- Euro (zuzüglich Umsatzsteuer). Der Umstieg auf Fernwärme wird vom Land Tirol im Rahmen der Landesförderung „Wohnhaussanierung“ und vom Bundesministerium im Rahmen der Sanierungsoffensive mit der Aktion „Raus aus Öl“ gefördert.

Der Fernwärmepreis setzt sich aus einem Jahresleistungspreis, einem Energiepreis und einem Messpreis zusammen. Diese Preise sind zu 75 % über den Energieindex (COICOP 4.5.) und zu 25 % über den Verbraucherpreisindex (VPI) wertgesichert und werden jährlich angepasst.

Fernwärmepreise, gültig ab 01.01.2022:

Jahresleistungspreis				Energiepreis				Messpreis			
Leistungsstaffel		Preis	Preis	Jahresmengenzone		Preis	Preis	Leistungsstaffel		Preis	Preis
von kW bis kW		in €/kW	in €/kW	von kWh/a bis kWh/a		in Cent/kWh	in Cent/kWh	von kW bis kW		in €/Monat	in €/Monat
		ohne USt	inkl. 20 % USt			ohne USt	inkl. 20 % USt			ohne USt	inkl. 20 % USt
0	100	22,01	26,41	0	50.000	7,49	8,99	0	10	7,77	9,32
101	250	20,72	24,86	50.001	100.000	7,26	8,71	11	100	10,35	12,42
251	500	18,12	21,75	100.001	500.000	6,87	8,25	101	500	12,95	15,54
501	1.000	15,54	18,65	500.001	1.000.000	6,54	7,85	501	1000	15,54	18,65
1.001	5.000	12,95	15,54	über 1 Mio		6,21	7,46	über 1.000		19,41	23,30
über 5.000		11,66	13,99								

Preisbeispiele:

Einfamilienhaus:

Jahresverbrauch: 20.000 kWh entspricht ca. 2.500 l Heizöl
Leistung: 13 kW

Jahresleistungspreis:

13 kW x 22,01 €/kW = € 286,13

Energiepreis:

20.000 kWh x 7,49 Ct/kWh = € 1.498,00

Entgelt für Messleistung:

12 Monate x 10,35 €/m = € 124,20

Zwischensumme € 1.908,33

Umsatzsteuer € 381,66

Jahresgesamtkosten für Fernwärme € 2.289,99

Mehrfamilienhaus:

Jahresverbrauch 100.000 kWh, entspricht ca. 12.500 l Heizöl
Leistung: 67 kW

Jahresleistungspreis:

67 kW x 22,01 €/kW = € 1.474,67

Energiepreis:

50.000 kWh x 7,49 Ct/kWh = € 3.745,00

50.000 kWh x 7,26 Ct/kWh = € 3.630,00

Entgelt für Messleistung:

12 Monate x 10,35 €/m = € 124,20

Zwischensumme € 8.973,87

Umsatzsteuer € 1.794,77

Jahresgesamtkosten für Fernwärme € 10.768,64

Monatliche Abschlagszahlung (gerundet):

€ 190,83,18 inkl. USt

Monatliche Abschlagszahlung (gerundet):

€ 897,39 inkl. USt

Für einen aussagekräftigen Vergleich der Heizkosten sind nicht nur die Brennstoffkosten bzw. Fernwärmekosten, sondern die Gesamtkosten der Heizsysteme heranzuziehen. Beispielsweise sind die nahezu verlustfreie Übergabe der Wärme in der Fernwärmeübergabestation sowie andere Vorteile und Erleichterungen (z.B. kein Heizkessel, kein Brennstofflager, kein Kamin, Raumersparnis, Umweltschonung, Komfort etc.) entsprechend zu berücksichtigen.